



MARKTBLATT SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



**Projektchor beim
Weltgebetstag**



**In Siegenburg entsteht
ein Friedenspark**



**Vorbereitung
auf das Osterfest in
der Sigos Hopfenburg**



IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg
Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24

Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing



Karin Einsle

Telefon +49 9444/ 9759-928
Telefax + 49 9444/ 9759-930
karin.einsle@siegenburg.de

Bürozeiten:

DI - DO von 8:00 bis 13:00 Uhr

Janine Utz

Telefon + 49 9444/ 9759-669
Telefax + 49 9444/ 9759-930
janine.utz@siegenburg.de

Bürozeiten:

DI + MI von 8:00 - 11:00 Uhr

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Foto Titelseite: Karin Einsle

Foto Rückseite: Karin Einsle

Auflage:

1.800 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende April 2025. Textbeiträge daher bitte bis zum **10. April 2025** an: projektmanagement@siegenburg.de

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,

nachdem in den Wintermonaten nur noch sehr selten die Temperaturen über einen längeren Zeitraum unter dem Gefrierpunkt sind, besteht fast nie die Möglichkeit des Schlittschuhlaufens. Seit einigen Jahren bauen deshalb etliche Gemeinden im Landkreis Kelheim in den Wintermonaten Kunsteisbahnen auf. In Rohr, in unserer Nachbargemeinde, konnte ich anlässlich des Besuches des dortigen Weihnachtsmarktes solch eine Bahn bewundern. Die Bahn wurde von sehr vielen benutzt, es waren Kinder dabei, die ihren Spaß hatten, aber auch junge Damen und Herren waren unterwegs und sogar viele ältere Bürgerinnen und Bürger wagten sich auf das Eis, bzw. die Kunsteisbahn. Die Resonanz war sehr groß. Dies brachte mich auf den Gedanken eine solche Bahn auch in Siegenburg aufzustellen. In Absprache mit dem Marktgemeinderat von Siegenburg und der Unterstützung des Kunst- und Kulturausschusses unter dem Vorsitz von Kornelia Saller, soll diese Bahn nach den Weihnachtsferien 2025/26 an der Schule in Siegenburg aufgebaut werden. Der Markt hat den Platz im Anschluss an den Parkplatz bei der Schule langfristig gepachtet. Es gastierte dort im Herbst 2024 ein Zirkus. Nunmehr soll hier die Eisbahn stehen. Nachdem in Nachbarschaft der neue Parkplatz ist, ist der Bereich ideal dafür.

Ich freue mich schon auf die Eisbahn bei uns und hoffe auf einen guten Besuch von Ihnen allen.

Ihr Bürgermeister

J. Bergermeister

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung vom 06.03.	S. 4
Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg feiert Spatenstich	S. 7
Wertstoffhof - Öffnungszeiten	S. 7
Süßes zum „unsinnigen Donnerstag“	S. 8
Baumbepflanzung am Friedhof	S. 9
„Trimm-Dich-Pfad“ im Turnerhölzl	S. 9
„Runder“ Geburtstag von Mathilde Kopp	S. 10
Workshop und Schulungsangebot für Ehrenamtliche	S. 10
Ferienprogramm im Markt Siegenburg	S. 10

Aus der Pfarrei

1150 Niederumelsdorf 800 mit Bischof Rudolf	S. 11
Seniorenfasching im Kolpingsheim	S. 15
KDFB - Weiberfasching	S. 16
Buntes Treiben im Kolpingheim	S. 17
Kolpingsfamilie informiert - Altkleidersammlung	S. 18
„KIA ORANA“ - das bedeutet mehr als nur „Hallo“	S. 20
Seniorenkreis fährt nach Kipfenberg	S. 20
Förderverein „Kl. Nikoläuse“ spendet Musikinstrumente	S. 21
Weidenflecht-Kurse beim KDFB	S. 21
Faschingstrubel im Kindergarten „St. Nikolaus“	S. 22

Kindergarten SIGOs Hopfenburg

Siegonia Helau!	S. 24
-----------------	-------

Herzog-Albrecht-Schule

Erfolgreicher Besuch im BIZ Regensburg	S. 26
„Süße“ Überraschung am Valentinstag	S. 27
Wo bleibt unser Abwasser?	S. 27
Glanzvolle Gardeshow der Siegonia	S. 28

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Friedenspark in Siegenburg entsteht	S. 30
Faschingswagen der Siegonia	S. 31
Auftritt der Siegonia in der Raiffeisenbank	S. 31
TSV bietet Schach an	S. 32
Info-Veranstaltung IHK	S. 33
Billardfreunde setzen verstärkt auf Nachwuchs	S. 34
Junge Union organisiert Müllsammelaktion	S. 35
Die „fünfte“ Jahreszeit im Magdalenum	S. 36
Die Spargelsaison beginnt	S. 37
Frühjahrsausstellung in der Bücherei	S. 38
Lesung - Marion Stadler	S. 39
Krieger- und Reservistenkameradschaft feiert Fasching	S. 40
Louwood stellt sich vor	S. 42
Starkbierfest der CSU	S. 42
DLRG lädt zum Ostereiersuchen	S. 42
Frohe Ostern wünscht das Projektmanagement	S. 42

Veranstaltungen im April

S. 43

Bericht zur Marktratsitzung am 06.03.2025

BILDER: KARIN EINSLE

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

1. Bebauungsplanänderung „Am Anger“ durch Deckblatt Nr. 1; Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange, erneuter Auslegungs- und Billigungsbeschluss

In dem genannten Baugebiet ist bei der Bebauung lediglich der Ausbau des Erdgeschosses sowie der Ausbau des Dachgeschosses erlaubt. Die Errichtung eines Vollgeschosses im ersten Stock ist nicht möglich. Auf Anregung eines Grundeigentümers soll dies nunmehr durch die Änderung des Bebauungsplanes ermöglicht werden. Im Vorfeld zu dieser Änderung wurde mit den Anliegern ein gemeinsamer Besprechungstermin durchgeführt. Bei diesem Termin wurde das Für und Wider besprochen und in der Folge die Änderung des Bebauungsplanes auf der Basis der durchgeführten Besprechung ausgearbeitet. Demnach erstreckt sich die Änderung des Bebauungsplanes nicht über das gesamte Baugebiet. Für den Bereich, für den Bedenken vorgetragen wurden, erfolgt keine Änderung.

Von beteiligten Behörden erfolgte kein grundsätzlicher Widerspruch zu der geplanten Änderung des Bebauungsplanes.

Das Gremium stimmte der Änderung des Bebauungsplanes zu.

2. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Staudach

Für den Ortsteil Staudach soll im Rahmen der genannten Satzung die Bebauung von Grundstücken am Ortsrand mit Wohnhäusern ermöglicht werden. Für die Aufstellung der Satzung wurde das Planungsbüro Garnhartner, Schober und Spörl aus Passau beauftragt. Im Zuge der Satzung werden fünf Grundstücke zum Innenbereich des Ortsteils Staudach erklärt und damit ist eine Bebauung möglich. Die Kosten für die Genehmigung sowie die Planung wird von den tangierten Grundeigentümern in Staudach getragen.

Das Gremium stimmte der vorliegenden Planung zu.



3. Bauantrag – Nutzungsänderung eines bestehenden Wohnhauses in ein Geburtshaus, Am Siegbach in Siegenburg

Das genannte Wohnhaus soll im Zuge eines Umbaus als Geburtshaus umgestaltet werden. Dem Gremium lag dafür die Nutzungsänderung vor. Entsprechend den Anforderungen wird das Haus mit den passenden Räumen ausgestattet. Die notwendigen Parkplätze werden auf dem Grundstück geschaffen.



Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

4. Antrag auf Vorbescheid – Nutzungsänderung von einer Produktionsstätte für Backwaren zu einem Geschäftshaus für den Einzelhandel

Das Objekt, in der Staudacher Straße in Siegenburg war eine Produktionsstätte für Backwaren und soll nun ein Verkaufsgeschäft werden. Dazu wurde eine entsprechende Voranfrage gestellt. Das Gremium stimmte den Antrag zu. Bei einer Realisierung der geplanten Nutzungsänderung ist der Bebauungsplan einzuhalten, sowie die entsprechenden Parkplätze nachzuweisen.

5. Antrag auf Vorbescheid – Ausbau eines Nebengebäudes zu einem Wohngebäude, im Kolpingweg

Auf dem Grundstück ist ein ungenutztes Nebengebäude, mit den Außenmaßen 9,69 m auf 3,76 m. In diesem Gebäude sollen ein Wohnraum, eine Küche, eine Toilette und eine Dusche eingerichtet werden. Die Erschließung des Grundstücks erfolgt über das Nachbargrundstück. Die Erschließung ist dinglich im Grundbuch gesichert.

Das Gremium stimmte dem Antrag zu.



Bericht zur Marktratsitzung am 06.03.2025

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

6. Tektur – Neubau eines Mehrfamilienhauses, in der Anzenbichlstraße

Die Planung entspricht den Festsetzungen im Bebauungsplan. Mit der Tektur soll die Anordnung der Garage geändert werden. Auch diese Tektur entspricht dem Bebauungsplan und ist somit nicht zustimmungspflichtig.

7. Bekanntgabe von Beschlüssen gemäß Art. 52 Abs. 3 Gemeindeordnung

Folgende Aufträge wurden in der Sitzung des Marktrates vom 6.2.25 vergeben.

Firma	Gewerk	Betrag brutto
BV-comOffice GmbH		
	<i>Beschaffung von Acitve Panels für die Herzog-Albrecht Schule</i>	29.710,25 €
Bachner Elektro GmbH		
	<i>Umbau der Herzog-Albrecht Schule Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten Sonnenschutz</i>	76.938,07 €
Ehr Rolladen- und Sonnenschutztechnik GmbH		
	<i>Umbau der Herzog-Albrecht Schule; Vergabe der Sonnenschutzarbeiten</i>	86.539,04 €
Ingenieur- und Planungsbüro Martin Huber		
	<i>Erneuerung der Holzbrücke bei der Kirche; Ingenieurleistungen</i>	6.400,00 €
Sedlmeier Umwelttechnik GmbH		
	<i>Arbeiten zur Klärschlammmentwässerung</i>	8,09 €/m³
Firma Stefan Wagenbauer		
	<i>Arbeiten zur Klärschlammmentsorgung</i>	86,21 €/t
Firma Bachleitner		
	<i>Arbeiten mit Forstmulcher an Minibagger bzw. Bagger</i>	
	Bagger mit Fräse:	125,00 € netto/Stunde
	Bagger mit Fällgreifer:	85,00 € netto/Stunde

Firma Sigl

Auftrag zum Freiräumen von Gräben

Bagger/Stunde: 78,00 €, 85,00 €,

90,00 €, 125,00 € netto

LKW bzw. Schlepper mit Muldenkipper/Stunde:

79,00 €, 85,00 € netto

Firma Terma GbR

Auftrag für die Arbeiten zum Abschluss des Auffangbeckens in Niederumelsdorf

Bagger/Stunde: 80,00 € netto

LKW bzw. Schlepper mit Muldenkipper/Stunde:

70,00 € netto

Firma Terma GbR

Arbeiten zum Freischneiden mit Zwickzange an Bagger

79,00 € netto/Stunde

Firma Prummer

Vergabe zum Rückschnitt von Hecken

90,00 € netto/Stunde

8. Zeitlich begrenztes Parken auf dem Marienplatz in Siegenburg

Um die Ansiedelung von Geschäften mit Einzelhandel, Handwerk und Gastronomie zu fördern, soll das Parken auf dem Marienplatz nur noch zeitlich begrenzt möglich sein. Es ist daran gedacht, die Parkzeit auf 2 Stunden zu beschränken und den Nachweis über eine Parkscheibe zu realisieren. Die Überwachung dabei soll über die kommunale Verkehrsüberwachung ausgeführt werden.

Das Gremium sprach sich gegen eine unmittelbare Einführung der genannten Regelung aus. Erst bei einer konkreten Ansiedelung von dem genannten Gewerbe, soll über eine Begrenzung der Parkzeit auf dem Marienplatz entschieden werden.



Bericht zur Marktratssitzung am 06.03.2025

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

9. Änderung der Öffnungszeiten des Freibades

Die Öffnungszeit des Freibades bleibt wie in den letzten Jahren bei 9:30 bis 20:00 Uhr. Da die Reinigungsarbeiten im Freibad innerhalb von 1,5 Stunden nicht zu realisieren sind, gab es die Überlegung, die Öffnung am Vormittag auf 10:00 Uhr zu legen, damit die Badegäste nicht durch Reinigungsarbeiten gestört sind. Das Gremium ist jedoch der Auffassung, dass die Öffnung um 09:30 Uhr auch zukünftig sein soll. Damit bleibt das Bad für Frühschwimmer nach wie vor sehr attraktiv.



10. Anmietung einer Kunsteisbahn für einige Tage im Januar 2026

Ein Unternehmen aus Bad Abbach vermietet seit einigen Jahren eine Kunsteisbahn in der Region Kelheim. Diese Kunsteisbahn wird sehr gut angenommen, so war diese in Rohr, in Bad Abbach und auch eine in Riedenburg.

Nun besteht die Überlegung; diese nach den Weihnachtsferien 2025/26 bei der Siegenburger Schule aufzubauen. Dann kann diese sowohl von der Öffentlichkeit als auch im Sportunterricht genutzt werden.

Das Gremium sprach sich für die Anmietung aus.

11. Plakatierverordnung für politische Parteien

In anderen Gemeinden ist es politischen Parteien nur gestattet, auf festen Plakatwänden ihre Wahlwerbung anzubringen. Dazu ist eine entsprechende Verordnung notwendig. Das Gremium sprach sich gegen eine solche Verordnung aus.

12. Sanierung des Bodens im HVT-Wittmansaal des Hallertauer Volkstrachtenvereins

Der Boden im HVT-Wittmansaal muss saniert werden. Auf Initiative des Marktes wird in einem „vor Ort Termin“ eine mögliche Förderung durch eine überörtliche Förderstelle besprochen.

13. Antrag auf Zuschuss des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e.V.

Auf entsprechenden Antrag sprach sich das Gremium dafür aus, den Vogelschutzbund mit einem Betrag von 250 € zu fördern. In den vergangenen Jahren wurde regelmäßig ein Betrag in der genannten Höhe gespendet.

14. Straßenbauprogramm 2023/2024 – Schlussrechnung der Firma Geltl

Die genannte Firma hat bei der Ortsverbindungsstraße von Siegenburg nach Tollbach Leitplanken an einem Teilstück des Grabens angebracht. Die Kosten für diese Leitplanke beläuft sich auf 9.183,78 €. Das Gremium gab die Abrechnung frei.

15. Genehmigung der Schlussrechnung der Statiker Kugler und Kerschbaum

Das genannte Büro hat die statischen Berechnungen zur Sanierung der Mariensäule ausgeführt. Aufgrund der zusätzlich angefallenen Arbeiten fiel die Schlussrechnung um 6.208,17 € Brutto höher aus, . Der höhere Aufwand ist hauptsächlich aufgrund der schlechten Bodenverhältnisse notwendig.





Die Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg feiert Spatenstich für Rathausenerweiterung

TEXT UND BILD: HEIKE KRIEGER

Die Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg bekommt ein größeres Rathaus. Zum traditionellen Spatenstich erschienen unter anderem alle Bürgermeister, die Vertreter des Ingenieurbüros Naumann und der Baufirma Haberstroh. Geistlichen Beistand lieferte Herr Pfarrer Franz X. Becher. Ein Rathaus ist das Zentrum von Politik und Verwaltung und Dreh- und Angelpunkt des kommunalen Lebens. Gemeinschaftsvorsitzender Gerhard Zeitler spricht von einer zeitgemäßen Neugestaltung und Aufrüstung für nächste Generationen. Bei seinen Begrüßungsworten betonte Zeitler, dass es nun „endlich“ losgehen würde. Die Planung habe etwas länger gedauert als geplant. „Seit dem Bau des Rathauses 1983/1984 ist die Bevölkerung sehr stark angewachsen. Genauso angewachsen ist auch unser Personal und wir können einfach nicht mehr zeitgemäß arbeiten“, erklärte er das 2,7 Millionen Projekt. Ziel sei es, das Verwaltungsgebäude für die nächsten Generationen zu rüsten, so dass vernünftig

gearbeitet werden kann und die Bürger in den fünf Kommunen vernünftig betreut werden können. Dies sei das oberste Ziel. Weiter sprach der Vorsitzende die Kosten an. Hier richtete er seine Worte ganz gezielt an das Architekturbüro Naumann: „Ich hoffe, dass wir den Kostenrahmen nicht sprengen. 2,7 Millionen sind unsere Schmerzgrenze und mehr möchten wir auch nicht ausgeben!“ Das entspricht den bisherigen Kostenberechnungen des Architekturbüros und das müsse auch zu schaffen sein. Hans Haberstroh sicherte eine gute und zügige Bauausführung zu und wünschte ein unfallfreies und gutes Gelingen. Gerhard Zeitler betonte am Ende noch sein persönliches Ziel und den Wunsch, dass das neue Gebäude im Frühjahr 2026 bezugsfertig sein soll. Am Ende seiner Rede bat er die Gäste zum obligatorischen Foto mit Spaten und Schutzhelm und lud anschließend zum Weißwurstfrühstück in den Sitzungssaal des Rathauses.



Wertstoffhof - Öffnungszeiten der Sommersaison beginnen

TEXT: JANINE UTZ;
BILDER: KARIN EINSLE



Wir möchten darauf hinweisen, dass sich die Öffnungszeiten saisonbedingt ab 01.04.2025 für den Wertstoffhof wie folgt anpassen:

Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass der Wertstoffhof am **Karsamstag** geschlossen ist.

Vielen Dank.



Süßes am „unsinnigen“ Donnerstag

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: IRIS GRASSL

Auch dieses Jahr brachten unsere drei Bürgermeister, Kunst- und Kulturvorsitzende Kornelia Saller sowie Pfarrseelsorgeratsprecherin Kerstin Grim (in Vertretung von Pfarrer Franz Becher) viele süße Krapfen in die Kindereinrichtungen. In der Sigos Hopfenburg erwartete sie darüber hinaus eine besondere Überraschung, denn hier trat zeitgleich zur Freude aller die Kindergarde auf.





Baumbepflanzung am Friedhof

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Wie im vergangenen Herbst in der Marktgemeinderatssitzung besprochen wurden nun die zu groß gewordenen Platanen in unserem Friedhof entfernt. Leider wuchsen sie bereits in die Gräber hinein und hoben Grabsteine an. Man beschloss, dafür ersetzend, Amberbäume zu pflanzen. Die Gartenbaufirma Hochschober GbR hat dies übernommen.



Die Platanen wurden entfernt



Auch die Baumstümpfe kamen weg



Die neuen Amberbäume

„Trimm-Dich-Pfad“ am Turnerhölzl

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE



An jedem Gerät ist die passende Tafel

Im vergangenen Sommer regte Marktgemeinderat Jonas Köglmeier an, einen „Trimm-Dich-Pfad“ für Erwachsene zu errichten. Über die ILE ABeNS

bekam der Markt Siegenburg eine finanzielle Unterstützung und so konnten die Trimm-Dich-Geräte beim Turnerhölzl Spielplatz im letzten Herbst aufgestellt werden. Jetzt im Frühling ist dies ein idealer Anlaufplatz, um wieder ein bisschen in Form zu kommen. „Ich finde den Platz ideal!. So können die Kinder am Spielplatz spielen und wir Eltern ein wenig was für uns tun!“ so Dominik Huber. „Jedes Gerät hat eine Tafel nebenstehend, wo die Übungen genau erklärt werden!“ ergänzt Jonas Köglmeier.



Die Trimm-Geräte beim Turnerhölzl-Spielplatz.



Jonas Köglmeier und Dominik Huber freuen sich über die Geräte.

„Runder“ Geburtstag

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: DR. BERGERMEIER



Am Freitag, den 28. Februar, feierte die Siegenburgerin Mathilde Kopp ihren 85. Geburtstag. Zu diesem Anlass durfte Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier für den Markt Siegenburg die Glückwünsche überbringen. Gefeierte wurde anschließend mit den Kindern und Enkelkindern.

Herzlichen Glückwunsch!

Workshop und Schulungsangebot für Ehrenamtliche zwischen März und Juli 2025

TEXT: KARIN EINSLE

In den nächsten Monaten bietet das Landratsamt Kelheim Workshops, Schulungen und Informationsveranstaltungen im Bezug auf Ehrenamt an um bei der ehrenamtlichen Vereinsarbeit zu unterstützen. In unserem Rathaus sind hierfür Broschüren ausgelegt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Julia Körndl, Tel. 09441/207-1045; email: ehrenamtsstelle@landkreis-kelheim.de

Folgende Kurse werden angeboten:

- Sicher feiern, aber wie? Schulung für Veranstalter von Vereinsfeiern (Teil 1 am 31.03.2025, Teil 2 am 29.04.2025)
- Knackig schreiben: Klare Sprache für die Öffent-

lichkeitsarbeit im Verein (10.04.2025)

- Junges Engagement – Erfolgreich Nachwuchs gewinnen (13.05.2025)
- Digital verein(t): Mitgliederdaten: Schützen, verwalten und verwenden (27.05.2025)
- Vorstand und Vorstandsarbeit: Gesetzliche Rahmenbedingungen und Grundzüge der Haftung im Verein (10.07.2025)

Hier geht es zur Online-Broschüre: <https://www.landkreis-kelheim.de/media/17436/programmheft-vereins-und-ehrenamtsakademie-maerz-bis-juli-20.pdf>



Ferienprogramm im Markt Siegenburg

TEXT: KARIN EINSLE

Auch 2025 wollen wir wieder ein buntes Ferienprogramm in den Sommerferien für unsere Kinder im Markt Siegenburg anbieten. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung. All unsere Vereine und uns bekannten „Anbieter“ haben bereits ein Schreiben mit dem Anmeldebogen bekommen. Vielleicht gibt es eine weitere Firma, einen begnadeten Bastler oder auch darüber hinaus jemanden, der sich vorstellen kann, mit den Siegenburger Kindern ein Programmprojekt zu gestalten. Bitte melden Sie sich bei Interesse oder Fragen bis Mitte April an das Projektmanagement (E-mail: projektmanagement@siegenburg.de). Vielen Dank!





„1150 Niederumelsdorf 800“ mit Bischof Rudolf

TEXT: HANS ERTLMEIER

„Was für ein Sonntag, was für ein Festtag“

BILDER: KARIN EINSLE; MARTIN HALTMAYER; MARIA SCHRETZLMEIER

Am Sonntag, den 23. Februar 2025, beging der Ort und die Pfarrei „St. Ulrich“, Niederumelsdorf das Doppeljubiläum „1150 Jahre urkundliche Erwähnung des Ortsnamens und 800 Jahre Seelsorger in der Pfarrei“. Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat Niederumelsdorf haben ein Programm für diesen herausragenden Festtag zusammengestellt. Alle kirchlichen Gremien aus der „Pfarreiengemeinschaft Siegenburg“, die Ortsvereine von Niederumelsdorf, Bgm. Dr. Johann Bergermeier mit den politisch Verantwortlichen des Marktes, Landrat Martin Neumeyer und VG-Vorsitzender und Bgm. Zeitler aus der Nachbargemeinde Train, begingen diesen besonderen Tag gemeinsam mit Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer, sowie Pfarrer F. X. Becher und Judith Troltsch. Angeführt von der Blaskapelle Sepp Eibelsgruber, holten die Abordnungen im Rahmen des langen Kirchenzuges Bischof Rudolf am ehemaligen Pfarrhof in Umelsdorf ab, bei für Februar angenehmen Witterungsverhältnissen ohne Regen und Schnee. Grundschulkinder führten ihn durch frei vorgetragene Verse und ein Gedicht schon mal kurz in die Ortsgeschichte ein. Überwältigt war man von einer derart großen Beteiligung innerhalb und außerhalb der von der Mesner-Familie Bergermeier prächtig geschmückten Pfarrkirche. Der Projektchor der Pfarreiengemeinschaft unter Leitung von Rainer Elsässer gestaltete die Feier musikalisch mit. Bei der Begrüßung war Pfarrer Becher hocherfreut über so viele Gäste und Besucher; „... wäre doch jeden Sonntag die Kirche so voll ... Ja, was für ein Sonntag, was für ein Festtag ...“, so seine Worte in der Kurzansprache. Er gedachte auch dem zwischenzeitlich im Seniorenheim befindlichen ehem. Ruhestandspfarrer Max Rabl, der nicht teilnehmen könne und erinnerte daran, dass der letzte Bischofsbesuch in Niederumelsdorf nun schon 25 Jahre zurückläge. Damals war es Vor-Vorgänger Bischof Manfred Müller, wie auf der Urkunde zur Altarweihe im Altarraum der Pfarrkirche nachzulesen ist. Im Rahmen des Pontifikal-Gottesdienstes, beeindruckt von der Fröhlichkeit und festlichen Stimmung, vor allem aber der Anwesenheit zahlreicher Kinder predigte Bischof Rudolf bezogen auf das Tagesevangelium (Lk 6,27-38), in dem Jesus seine Jünger zur Feindesliebe aufruft. Alle Religionen, so der Bischof, hätten hohe moralische Ansprüche und Standards, aber was Jesus in der Bergpredigt zumute, sei beispiellos. Auch im Alten Testament habe es hohe sittliche Maßstäbe gegeben. Manche meinten, das Wort „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ sei die Aufforderung, Rache zu nehmen und Vergeltung zu üben,

doch das Gegenteil sei der Fall. Es gehe darum, Maß zu halten. Bei der Feindesliebe gehe es um „Entfeindungs- und Feindesliebe“. So werde auch die Kirche „St. Ulrich“ hier gebraucht, um die Menschen zum Glauben zu führen und ihn zu festigen. Die Bergpredigt sei keine Allerweltsmoral. Sie legt nahe, die Freundschaft, die Beziehung zu Jesus Christus zu nähren, zu pflegen und von ihm die Gnade zu bekommen für eine bessere, liebevollere Welt. Aber er sei nicht nur gekommen um zu predigen, sondern auch um zu feiern und zu den beiden besonderen Jubiläen zu gratulieren. Einen herzlichen Dank richtete er an Pfarrer Becher und Judith Troltsch für alle Sorge und Vorbild im Beten und Verkünden. „Vergelts Gott, dass die Zusammenführung der Pfarreiengemeinschaft gut funktioniert und alle an einem Strang ziehen“, so Bischof Rudolf Voderholzer abschließend. Mit der kräftig gesungenen Bayernhymne, klanggewaltig durch die Blaskapelle von der Empore aus unterstützt, endete der Festgottesdienst. Nach dem feierlichen Auszug aus der Pfarrkirche und Rückmarsch zur Gaststätte Schretzlmeier trug sich Bischof Rudolf ins Goldene Buch des Marktes unter Anwesenheit der in Kirche, Markt und VG Verantwortlichen ein. Pfarrer Becher, Kpfl. M. Zieglmayer und Sprecherin Annemarie Niedermeier übergaben ein Bild mit Innenansicht der Pfarrkirche und einen Korb „Hallertauer Schmankerl“. 1. Bgm. Dr. Johann Bergermeier übergab ein von Gabriele Lauschke gemaltes Bild als Erinnerungsgeschenk an Bischof Rudolf. Nach dem gemeinsamen Tischgebet und Mittagsmahl folgte ein Vortrag des Siegenburger Marktarchivars Johann Ertlmeier, der spannende Einblicke in die geschichtlichen Hintergründe des Dorfes und der Pfarrei ermöglichte. Umelsdorf, urkundlich festgehalten seit dem 25. Mai 874, also vor 1150 Jahren als „umpalasdorf“ bezeichnet, war Eigenbesitz des Bischofs (gen. Ambricho) von Regensburg. Laut Recherche des Chronisten müssen aber bereits 200 Jahre früher, durch iroschottische Missionare getaufte, erste Christen hier gelebt haben, wie 1991 durchgeführte archäologische Grabungen zusätzlich belegen können. Frühestes Christentum in der Gegend, ja im gesamten Landkreis zum Zeitpunkt der Gründung des Bistums Regensburg 739 n. Chr. Die ersten Seelsorger waren schon um 1000 n. Chr. hierher gesandt. Namentlich überliefert ist ein Pleban Eberhardus in einem Weltenburger Urkundenentwurf von 1225 n. Chr. Siegenburg mit Burganlage, Burgkapelle und Ort entstand erst nach und nach im 11. Jh. und wurde der geringeren Entfernung wegen von Umelsdorf aus (und nicht Pürk-

„1150 Niederumelsdorf 800“ mit Bischof Rudolf

„Was für ein Sonntag, was für ein Festtag“

wang!) seelsorgerlich betreut und damit zu einer Filiale der Ursparrei „St. Ulrich“, die damit gleichzeitig Mutterpfarrei für Siegenburg geworden ist. Die dem Hl. Ulrich geweihte Pfarrkirche hat drei Vorgängerbauten, die bis in das erste Jahrtausend zurückreichen. Das jetzige Erscheinungsbild der Pfarrkirche „St. Ulrich“ stammt überwiegend aus spätgotischer Zeit. Im 14. Jh., genau 1359, wechselte die Zugehörigkeit der Pfarrei vom Bischof von Regensburg zu Abt und Konvent des Benediktinerklosters Biburg. Am 24. Juni 1378 ist in Siegenburg, zwischenzeitlich zum Markt geworden und merklich gewachsen, ein „Altbürgerliches Benefizium“ entstanden, das jedoch kirchenrechtlich weiter in die Pfarrei „St. Ulrich“ eingebunden blieb. Das Benefizium in Siegenburg ist erst am 1. Februar 1871 zur Pfarrei erhoben worden, nach nahezu 800 Jahren Filialstatus. Der Benefiziumsbezirk Siegenburg wurde vom Pfarrbezirk Umelsdorf mit diesem Datum abgetrennt und zur eigenständigen Pfarrei. Die politische Gemeinde Niederumelsdorf besteht ab dem Jahr 1818 und wurde im Zuge der Gebietsreform der 1970-er Jah-

re zum 31.12.1975 aufgelöst. Umelsdorf ist seither ein wertvoller Teil des Marktes Siegenburg. Das anfängliche Einwohnerzahlenverhältnis aus der Frühzeit beider Orte hat sich also so gut wie umgekehrt. Waren es in der Zeit um 1000 n. Chr. in Siegenburg wohl nicht mehr als 20 Einwohner, im bedeutenderen Umelsdorf schon gut 120, so sind es heute etwa 400 in Umelsdorf und ca. 3200 Einwohner im Siegenburger Kerngebiet. Mit der Gratulation und der Hoffnung auf weiterhin gutes Gedeihen in der Zukunft schloss der Vortrag mit den Worten „Vivat, es lebe Ort und Pfarrei Umelsdorf St. Ulrich“! Da für Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer an diesem Sonntag noch zwei weitere offizielle Termine in Pfeffenhausen und Vilsbiburg anstanden, wurde er kurz vor 14.00 Uhr, gemeinsam von Pfarrer Becher und Bgm. Dr. Johann Bergermeier verabschiedet. Der Festtag klang bei gemütlichem Beisammensein nach und nach aus, es war ja auch Wahlsonntag, ein neuer Bundestag wurde gewählt. Eine, den Anlässen gebührende Feier ging damit zu Ende.



Die „Sepp Eibelsgruber Blasmusik“ führt den Zug an



Kinder tragen ein Gedicht vor



Viele Vereine bildeten den Kirchenzug



Pastoralreferentin Judith Troltsch bei den Fürbitten



„1150 Niederumelsdorf 800“ mit Bischof Rudolf „Was für ein Sonntag, was für ein Festtag“



Annemarie Niedermeier bei der Lesung



Bischof Rudolf und Pfarrer Franz Becher zelebrieren.



Pfarrer Franz Becher freute sich über die volle Kirche



Musikalische Begleitung durch den Projektchor



Auflösung des Festzuges



Bischof Rudolf während der Predigt

„1150 Niederumelsdorf 800“ mit Bischof Rudolf

„Was für ein Sonntag, was für ein Festtag“



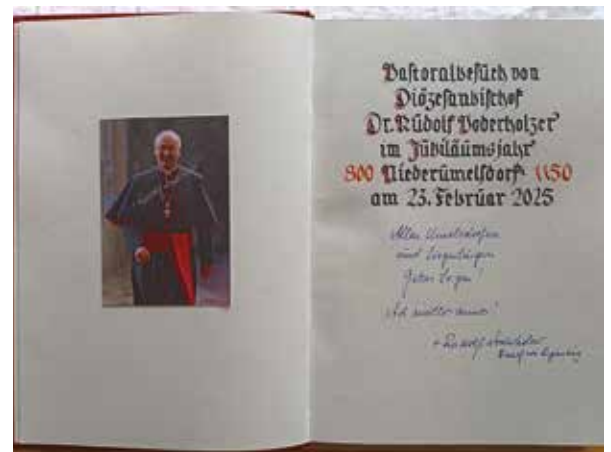
Erinnerungsbild mit den Ministranten



Hans Ertlmeier beim Vortrag.



Bischof Rudolf und Hans Ertlmeier nach dem Vortrag.



Eintrag von Bischof Rudolf im Goldenen Buch.



Bürgermeister Dr. Bergermeier liest den Eintrag im Goldenen Buch vor.



Seniorenfasching im Kolpingsheim

TEXT: CHRISTA SAILER; BILDER: MARIANNE POSTRACH

Viele bunte Maschkera trafen sich zum Seniorenfasching im Kolpingsheim und verbrachten ein geselliges Miteinander. Auch unser Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier, unser Pfarrer Franz Becher sowie die beiden Seniorenbeauftragten Cornelia Saller und Gernot Seefelder, der einen Korb Krapfen für alle mitbrachte, fanden Zeit für den Seniorennachmittag. Lustige Sketche des Leiterteams wurden präsentiert und ernteten viele Lacher und auch großen Beifall.



Weiberfasching im HVT-Wittmannsaal

TEXT UND BILDER: DORIS STÖCKL

Wenn rund 300 Frauen ausgelassen feiern, dann brodelt es förmlich im Wittmannsaal - ja es war auch heuer wieder eine mitreißende Stimmung beim Weiberfasching des Frauenbundes Siegenburg. Zeitweise war die große Tanzfläche so überfüllt, dass sogar in den Gängen zwischen den Tischen getanzt wurde. Die Band *Allerhand* hat sich selbst übertroffen und heizte den Frauen so richtig ein. Die farbenprächtigen und überaus phantasievollen Kos-

tüme der Maskera-Gruppierungen boten ständig neue Hingucker. Zu diesem außergewöhnlichen Faschingsball gehören die flotten Auftritte der TSV Damen und der Gruftis einfach dazu und mit ihrer spektakulären Mitternachtsshow sorgte die Siegonia für eine absolute Begeisterung. Männer waren keine erlaubt - nur hinter der Bartheke - heuer als „liebrende Stewardessen“ ein echter Blickfang.





Buntes Treiben im Kolpingheim

TEXT: MARTINA WEBER;
BILDER: EVA-MARIA WEBER; MARIA PUSCHMANN

Am 21. Februar wurde das Kolpingheim am Nachmittag von einer ganz besonderen Horde heimgesucht. Prinzessinnen, Polizisten, starke Ninjas und mindestens ein kleiner Gärtner fielen voller Freude über das Kuchenbuffet her. Der Saal war erfüllt von Musik, Lachen, tobenden Kindern und vielen Luftballons. Der Kolping-Kinderfasching war im vollen Gange und kaum ein Kind ließ es sich zweimal sagen: Spaß haben ist das oberste Gebot. Die Fläche des Saals wurde bis in die letzte Ecke zum Spielen und Feiern genutzt. Die Eltern und Großeltern hatten das Vereinszimmer als „Fluchttort“ für ein paar gemütliche Tassen Kaffee und Kuchen. Wer wollte, konnte sich auch an der Elternbowle gütlich tun. Ein

Highlight war der Auftritt der Kleinsten unserer Faschingsgesellschaft Siegonia. Die Kindergarde und das Kinderprinzenpaar zeigten, was sie draufhaben, und zauberten leuchtende Kinderaugen. Unser Leitungsteammitglied Bernhard Puschmann durfte sich über einen Saisonorden freuen. Wir danken allen Kuchenbäckerinnen, den Organisatoren und selbstverständlich unseren mittlerweile langjährigen und sehr guten Freunden von der Siegonia, dass es auch heuer wieder geklappt hat. **Doch am allermeisten gefreut hat uns, dass es wieder so wahnsinnig viele Kinder zu uns gezogen hat. Denn ohne euch wäre der Kinderfasching ja überhaupt nicht möglich. Vielen Dank dafür!**



Bernhard Puschmann erhält vom Prinzenpaar Christina I. und Jonas I. den Saisonorden



Christina I. und Jonas I. verzauberten mit ihrem Walzer



Die Kindergarde beeindruckte mit ihrem Gardemarsch



Viele Kinder waren mit ihren Eltern ins Kolpingheim gekommen

Kolpingsfamilie informiert

TEXT: MARTINA WEBER

Hinter den Kulissen – äh Altkleidersäcken... oder, der Einblick in die kommende Altkleidersammlung

Wie der Titel schon vermuten lässt, findet auch in diesem Jahr unsere Altkleidersammlung statt. Und im Vorfeld wollten wir euch einmal einen kleinen Einblick geben, wie das so abläuft. Auf dem Erfahrungswert der letzten Jahre. Wir sammeln, wie üblich zweimal im Jahr. Anhand der häufigsten Fragen (und Anrufe), die wir wegen oder während der Altkleidersammlung bekommen, nehmen wir euch heute mal mit hinter die Kulissen. **Wem gehört das Geld?** Das ist wohl die häufigste Frage. Zunächst, es ist eigentlich gar nicht „unsere“ Altkleidersammlung. Jedenfalls sammelt nicht alleine Kolping Siegenburg. Der ganze Bezirksverband ist unterwegs. Und der Bezirk organisiert auch die Verteilung der Säcke an die einzelnen Ortsverbände und auch die Termine. Die Einnahmen der Frühjahrssammlung gehen an die Diözese für soziale Zwecke. Aus dem jede Kolpingsfamilie, also auch wir, für übergeordnete Aktionen profitieren kann. Wie beispielsweise Bezuschussung zu Ausflügen, Weiterbildungen (z.B. Jugendgruppenleiterkursen etc). Die Herbstsammlung bleibt beim jeweiligen Ortsverband. Also bei uns. Wir finanzieren dadurch unsere übers Jahr verteilten Aktionen, z.B. die Bastelmaterialien für die Altenheimaktion. Oder alle Kosten die beim Ferienprogramm über die Marktpauschale hinausgeht. Wir bezuschussen auch beim Familienausflug, damit die Buskosten nicht komplett auf die Mitreisenden umgelegt werden müssen. Das sind selbstverständlich nur ein paar Beispiele. Außerdem zahlen wir von den Einnahmen auch die Personenversicherung, die wir zum Sammeln brauchen. **Ihr fahrt ständig an meinen Säcken vorbei.** Das liegt an den Sammelrouten. Wir sammeln mit vier Fahrzeugen. Nicht jedes davon sammelt sofort in Siegenburg. Eines fährt beispielsweise sofort nach Kirchdorf. Wenn wir die Säcke unterwegs schon mitnehmen würden, kämen wir ja schon mit voller Ladefläche an und müssten gleich wieder umdrehen. Wir arbeiten uns von außen nach innen. Manchmal biegen wir auch ab oder fahren Schleifen, damit wir wirklich überall hinkommen. **Ihr habt meine Säcke stehen gelassen/vergessen.** Wenn die Ladefläche voll ist, kommt ein Netz drüber und wir fahren ausladen. Bis in den Himmel stapeln ist schon seit Jahren nicht mehr drin. Und ja, auch wenn eine Ecke weiter noch eine schöne Ladung Säcke steht, fahren wir erst ausladen und kommen dann wieder. Sehen wir noch einen oder zwei, kommen die mit zu uns auf die Sitze. Geht aber nicht bei vielen Säcken. Wir kommen routenbedingt an manchen Stellen mehrmals vorbei, an anderen nur einmal. **Daher bitte die Säcke wirklich gut sichtbar und pünktlich hinstellen.** Wenn wir schon da waren und ihr die Säcke danach erst rausstellt, kann es sein, dass wir dort nicht mehr vorbeikommen. **Es ist schon 9, 10, 11 und ihr wart noch nicht da.** Ja! Das kann richtig sein. Wir starten normalerweise um 08.00 Uhr. Da treffen wir uns, bekommen die Schilder und Warnwesten, Routen werden zugewiesen, es gibt nochmal eine Sicherheitsbelehrung. Wenn alles klar ist, geht die Fahrt los. Wir haben ein glücklicherweise großes Sammelgebiet und dankenswerterweise vier Fahrzeuge, die uns jedes Jahr wieder zur Verfügung gestellt werden. Aber trotzdem... das dauert. Normalerweise sammeln wir bis ca. 13.00 Uhr, manchmal auch länger, manchmal sind wir schneller durch. Wenn vor Mittag (12.00 Uhr) noch Säcke vor eurem Hoftor stehen, bitte geduldet euch ein wenig. Wir kommen! Aber wir können nun mal nur so schnell arbeiten, wie es menschenmöglich ist. **Wie verläuft das Einladen?** Wir kippen die Säcke am Sammlungsplatz aus und ein paar gute Feen räumen das ein... schön wäre es. Nein, wir müssen die Säcke im LKW selber stapeln. Wir schichten diese ordentlich auf, von hinten nach vorne. Manchmal müssen wir da auch über achtlos reingeworfene Säcke klettern, um auch diese zu verstackeln. Wir besammeln „unseren“ LKW nämlich nicht alleine. Manchmal gibt es auch Stau. Es kann immer nur ein Fahrzeug gleichzeitig umgeladen werden. Auch das dauert ein wenig und man sieht uns dann nicht aktiv. Wir sind aber immer noch unterwegs. Für euch! **Warum macht ihr das jedes Mal wieder?** Tja, gute Frage. Wir machen das für den guten Zweck. Damit unsere Vereine (im ganzen Bezirk) ihre Aktionen fördern können, damit wir unser Jahresprogramm halten können und für die Umwelt. Und letztlich und vor allem – für euch! Für alle, die uns die Kleidung spenden. Ach so – und natürlich wegen der Brotzeit. **Neugierig?** Ihr müsst kein Mitglied sein, um mithelfen zu können. Wenn ihr euch das alles mal in Farbe und in echt ansehen wollt, mal selber über Kleidersäcke in LKWs klettern und eure Arme beim Kleidersack weiterheben trainieren wollt – und natürlich gerne Leberkäse esst, dann seid ihr uns herzlich willkommen. Wer mal mithelfen mag, meldet sich gerne unter unserer E-Mail-Adresse kolping.siegenburg@gmail.com **Im Vorfeld danken wir schon mal allen Spendern. Ihr helft damit nicht nur uns. Ihr helft dem ganzen Bezirksverband, der Umwelt und letztlich auch allen, die unsere Angebote annehmen. Kolpingsfamilien gibt es weltweit. Wir sind nur ein kleiner Teil davon, aber viele kleine Teile ergeben ein großes Ganzes. Jeder kleine Beitrag zählt, vielen Dank.**



ALTKLEIDERSAMMLUNG

am **SAMSTAG, 10. Mai 2025**

ab **8.30 Uhr**

Gesammelt wird in:

Siegenburg und Umgebung

Train und Umgebung

Tollbach

Wildenberg

Schweinbach

Kirchdorf und Umgebung

Die Altkleidersäcke liegen ca. 2 Wochen vor der Sammlung in den Kirchen, Banken und in verschiedenen Geschäften der Sammelorte aus.

Gesammelt werden guterhaltene Altkleider und Schuhe,
keine Lumpen.

**Der Erlös der Altkleidersammlung kommt der
Diözese für soziale Zwecke zugute.**

Vielen Dank für ihre Spende. 😊

KIA ORANA - das bedeutet mehr als nur „Hallo“

TEXT UND BILDER: DORIS STÖCKL

Mit diesem Gruß luden die Frauen der Cook-Inseln zu ihrer wunderbar gestalteten Andacht zum Weltgebetstag ein. Kia orana bedeutet - ich wünsche Dir ein gutes und langes Leben - und 100 Frauen aus Siegenburg und Umgebung nahmen diese Einladung gerne an. Die berührenden Texte und die Geschichten über das Leben von Frauen auf den Inseln im Südpazifik wurden vom Projektchor mit schwungvollen Liedern musikalisch umrahmt. 19 Frauen aus Siegenburg und aus den Nachbarpfar-

reien probten seit Januar fleißig die beschwingten Gesangsstücke und begeisterten alle Besucher mit ihrem Können. Anschließend ging es noch zum geselligen Miteinander der Frauen aus Siegenburg, Train, Kirchdorf, Pürkwang und Biburg zum Wittmannsaal - trotz der langen Faschingsaison haben sich emigse Aktive des HVTs bereit erklärt, die Gäste mit Eintopf und Suppe zu bewirten - ein herzliches Dankeschön dafür.



Seniorenkreis fährt nach Kipfenberg

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Zu einer Halbtagesfahrt lädt der Seniorenkreis am 16. April. Es geht nach Kipfenberg zum Bestaunen des Osterbrunnens. Abfahrt am Marktplatz um 12:00 Uhr.

Danach Besichtigung einer Jura-Bäckerei, bei der das Backen vorgeführt wird. Dort ist eine Kaffeepause eingeplant und man kann vor Ort auch einkaufen.

Bitte um Anmeldung für die Fahrt bei Christa Sailer, Tel: 1055 oder Barbara Kiermaier, Tel: 1676.

Die beiden Damen freuen sich auf viele Teilnehmer.



Ein Osterbrunnen



Förderverein „Kleine Nikoläuse Siegenburg e.V.“ spendet

Musikinstrumente für den Kindergarten „St. Nikolaus“

TEXT: ANDREAS KAISER;

BILD: MILKA KLEINEBRAHM



Freude über die neuen Musikinstrumente des Fördervereins

Musik begeistert, verbindet und fördert – und genau aus diesem Grund unterstützt der Förderverein „Kleine Nikoläuse Siegenburg e.V.“ die musikalische Früherziehung im katholischen Kindergarten „St. Nikolaus“ in Siegenburg. Dank der finanziellen Unterstützung des Vereins, konnten neue Musikinstrumente für die Vorschulkinder angeschafft werden. In einer kleinen Übergabefeier überreichte Milka Kleinebrahm vom Förderverein die Instrumente an Eva Göttl, die sich sichtlich über die Unterstützung freute. „Die Kinder lieben es, Musik zu machen, zu singen und sich im Rhythmus zu bewegen. Mit den neuen Instrumenten können sie spielerisch ein Gefühl für Klänge und Töne entwickeln und dabei jede Menge Spaß haben.“, sagte Eva Göttl. Der Kindergarten „St. Nikolaus“ zeigte sich dankbar für diese großzügige Spende, die den Kindern eine wertvolle musikalische Erfahrung ermöglicht. Doch das Engagement des Fördervereins geht weit über die Musik hinaus. „Unser Ziel ist es, den Kindergarten in allen Bereichen zu unterstützen, in denen Hilfe benötigt wird. Ob Spielgeräte, Lernmaterialien oder besondere Projekte – wir setzen uns dafür ein, dass die Kinder bestmöglich gefördert werden.“, erklärte Milka Kleinebrahm. **Auch in Zukunft sollen weitere Spenden folgen, um die Ausstattung des Kindergartens stetig zu verbessern und den kleinen Schützlingen eine schöne und lehrreiche Zeit zu ermöglichen.** Die Kinder sorgten bei der Übergabe gleich für musikalische Unternehmung.

Tag der offenen Tür am Sonntag, 30. März von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Am 30. März lädt der katholische Kindergarten „St. Nikolaus“ herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Ab 13.30 Uhr haben interessierte Familien die Möglichkeit, die Räumlichkeiten kennenzulernen und einen Einblick in den Kindergartenalltag zu gewinnen. Das Kindergartenteam, der Elternbeirat und der Förderverein freuen sich auf viele Besucher und einen schönen gemeinsamen Nachmittag.



Weidenflecht- Kurse



am 12.04.2025

um 10.00 Uhr im Kolpingheim

Kursgebühr 8€+

Materialkosten je nach Objekt ca 30/ 40€

Bitte Gartenschere mitbringen

Anmeldung bis 05.04.25

telefonisch oder WhatsApp

unter 015755783690

oder per mail an

frauenbund-siegenburg@web.de



Faschingstrubel im Kindergarten „St. Nikolaus“

TEXT UND BILDER: JOHANNES BIRK; JULIA MEYER

Ein Hauch von Karnevalsstimmung wehte durch den katholischen Kindergarten „St. Nikolaus“, als die Faschingsgarde „Siegonia Siegenburg“ mit ihrer Kindergarde, dem Prinzenpaar (Christina I, Jonas I) und dem Funkenmariechen Mia zu Besuch war. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer sorgten mit ihren schwungvollen Auftritten für Begeisterung bei den kleinen und großen Zuschauern. Mit funkelnden Kostümen, mitreißender Musik und beeindruckenden Choreografien brachten sie den Saal zum Beben. Besonders die Kinder staunten über die eleganten Tänze des Funkenmariechens und jubelten dem Prinzenpaar zu. Es wurde geklatscht, gelacht und gefeiert – eine perfekte Einstimmung auf die närrische Zeit. Ein herzliches Dankeschön an die „Siegonia Siegenburg“ für diesen tollen Auftritt! Die Kinder und das Team des Kindergartens „St. Nikolaus“ haben den Besuch sehr genossen und freuen sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Faschingsfinale im Kindergarten „St. Nikolaus“ – „Spumantia Neustadt“ zu Besuch. Am Faschingsdienstag herrschte ausgelassene Stimmung im katholischen Kindergarten St. Nikolaus! Zum krönenden Abschluss der närrischen Zeit sorgte die Faschingsgarde „Spumantia Neustadt“ mit ihrer Kindergarde, dem Prinzenpaar (Pia I, und Lukas I) und dem Funkenmariechen und den Bambinis für ein wahres Spektakel. Mit schwungvollen Tänzen, farbenfrohen Kostümen und fröhlicher Musik begeisterten die jungen Akteure das Publikum. Besonders stolz war der Kindergarten auf einige Tänzerinnen, die einst selbst hier ihre ersten Faschingsfeste gefeiert haben und nun als Teil der Garde zurückkehrten. Ein herzliches Dankeschön an die „Spumantia Neustadt“ für diesen großartigen Auftritt! Die Kinder und das gesamte Team des Kindergartens „St. Nikolaus“ haben den Besuch in vollen Zügen genossen – ein wundervoller Abschluss der Faschingszeit, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Einladung zum Tag der offenen Tür im katholischen Kindergarten „St. Nikolaus“. Am 30. März 2025 öffnet der katholische Kindergarten „St. Nikolaus“ seine Türen für alle interessierten Familien aus der Umgebung. Von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr sind Eltern und Kinder eingeladen, die Einrichtung kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Der Tag verspricht ein abwechslungsreiches Programm: Zwei Bands werden für musikalische Unterhaltung sorgen und die Besucher zum Mitsingen und Tanzen einladen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Der Elternbeirat hat ein köstliches Angebot an Speisen und Getränken vorbereitet, das zum Verweilen einlädt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Vorstellung der einzelnen Gruppen des Kindergartens. Die Erzieherinnen und Erzieher stehen bereit, um Fragen zu beantworten und Einblicke in den Alltag der Kinder zu geben. Dies ist eine ideale Gelegenheit für Eltern, sich über die pädagogischen Konzepte und Angebote des Kindergartens zu informieren und sich direkt für das kommende Jahr anzumelden. Der Tag der offenen Tür ist nicht nur eine Informationsveranstaltung, sondern auch eine Chance, die Gemeinschaft des Kindergartens zu erleben und neue Bekanntschaften zu schließen. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Siegenburg sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Nachmittag mit uns zu verbringen. **Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen fröhlichen Austausch im katholischen Kindergarten „St. Nikolaus“!**



Leitung: Eva Göttl/Antoniustrasse 6; 93354 Siegenburg
Tel.: 09444/295 / E-Mail: b.kita@pfarrei-siegenburg.de





Faschingstrubel im Kindergarten „St. Nikolaus“



Leitung: Eva Göttl/Antoniustrasse 6; 93354 Siegenburg
Tel.: 09444/295 / E-Mail: b.kita@pfarrei-siegenburg.de



Siegonia Helau!

TEXT: HILDEGUNDE LIMMER;
BILDER: REBECCA DRÄGER; HILDEGUNDE LIMMER



Wenn sich Ninjas, Feen, Prinzessinnen und Polizisten in der Hopfenburg herumtreiben, dann ist wieder Faschingszeit – und diese ist laut, fröhlich und lustig. Genau wie die Krapfen und das Kasperltheater gehört auch immer am Unsinnigen Donnerstag der Auftritt unserer Prinzengarde dazu. Das war ein absolutes Highlight und neben den fantastischen Tänzen der Garde, beeindruckte uns der Walzer des Prinzenpaars ganz besonders.

Aber trotz des ganzen Feierns, ist uns nicht entgangen, dass die Natur anfängt sich zu verändern. Die Sonne scheint wieder viel öfter durch die Fenster und die ersten Blumen sprießen fleißig. Der Frühling streckt langsam seine ersten Fühler aus und somit ist nun auch Ostern schon gar nicht mehr so weit. Aber zuvor wollen wir miteinander die Fastenzeit ganz bewusst begehen. Beginnend mit dem Aschermittwoch bauen wir uns jeden Tag ein weiteres Schäfchen für unseren Fastenweg auf. Auch wenn uns der Fasching viel Spaß gemacht hat, gefallen uns auch die Geschichten, die wir hören und die Osterbasteleien. So hat wirklich jede Zeit, so unterschiedlich sie auch sein mag, ihre ganz eigenen Besonderheiten.



Lustig ist die Fasnacht...



Die kleinen Polizisten sehen in der Hopfenburg nach dem Rechten.



Bei aller Turbulenz achten die Ordnungsleute auch darauf, dass es beim Gang zur Festtagstafel kein Gedränge gibt.



Ehrengäste sind zur Faschingsfeier natürlich stets herzlich willkommen.



Rumsdidel dums, didel Dudelsack, heute treibn wir Schabernack...



Oh, leckere Krapfen. DANKE Hr. Bürgermeister für die tolle Überraschung.



SIGOs HOPFENBURG - Kommunale Kindertagesstätte | Leitung: Hildegunde Limmer

Antoniusstr. 5 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de

Siegenia Helau!



Zu den Gästen am Unsinnigen Donnerstag gehört auch die Faschingsgarde



Wie schön, das wir am Rosenmontag die Faschingsgarde auch noch in der Raiffeisenbank besuchen dürfen.



DANKE, Fr. Rauhe und Hr. Kirzinger, für die Einladung und unvergesslichen Momente, auf die wir nun wieder lange warten müssen



Mit dem Planetenspiel erwarten wir die neue Jahreszeit...



Fleißig zählen wir die Tage bis zum Osterfest, spielerisches Rechnen macht echt Spaß.



Frühlingsputz, damit unsere kreativen Blümchen und Vögel Platz bekommen.



Der Fastenweg führt uns zum Osterfest, das erste Schäfchen führt die Reihe der noch folgenden 39 an.

Anmeldung für das KITAJAHR 2025/2026

Der **Anmeldetag** für das neue Kitajahr 2025/2026 ist auf **Dienstag, den 15. April 2025** in der Zeit von **07.00 bis 16.00 Uhr** terminiert.

Zur Anmeldung bitten wir Sie, das gelbe **Früherkennungsuntersuchungsheft** und den **Impfpass** des Kindes mitzubringen.

Zur Aufnahme des Kindes besteht eine Masern-Impfpflicht!

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, können Sie gerne mit uns einen neuen Termin vereinbaren.

Tel: 09444/6919638

Herzlichst - Ihr Kinderteam



SIGOs HOPFENBURG - Kommunale Kindertagesstätte | Leitung: Hildegunde Limmer

Antoniusstr. 5 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de

Erfolgreicher Besuch im Berufsinformationszentrum Regensburg

TEXT UND BILDER: KERSTIN DEINLEIN

Am Montag vor den Faschingsferien besuchten die Schüler aller drei 7. Klassen mit ihren jeweiligen Klassenleitungen das Berufsinformationszentrum (BIZ) in Regensburg. Die Exkursion sollte den Schülern ermöglichen, erste spielerische Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Berufsfeldern und der Berufsorientierung zu sammeln. Nach einer kurzen Einführung durch die BIZ-Mitarbeiter hatten die Schüler die Gelegenheit, sich eigenständig an den vielfältigen Tools und Informationsmaterialien der Arbeitsagentur mithilfe von Tablets auszuprobieren. Mit großem Interesse und Engagement erkundeten sie die verschiedenen Berufsmöglichkeiten und lernten mehr über die jeweiligen Anforderungen und Perspektiven. Während eines Spiels zu den Berufsfeldern erlebten wir Lehrkräfte immer wieder, dass die Schüler ihre neuen Erkenntnisse untereinander

austauschten und bei den ein oder anderen Kleingruppen durchaus lebhaft Diskussionen über die verschiedenen Berufsbilder entstanden. Der Besuch im BIZ Regensburg war für die Schüler eine wertvolle und bereichernde Erfahrung. Sie konnten ihre Berufswahlkompetenz erweitern und erhielten wertvolle Einblicke in die Berufswelt, die ihnen bei ihrer zukünftigen Karriereplanung von Nutzen sein werden. Auch für das anstehende erste Praktikum am Ende des Schuljahres erhielten unsere Klassen an diesem Tag eine gewinnbringende Orientierung. Die Lehrer und Schüler sind sich einig: Ein solcher Besuch sollte fest im Schulkalender verankert werden, um den Schülern weiterhin die Möglichkeit zu bieten, frühzeitig und praxisnah verschiedene Berufsfelder kennenzulernen und den Weg der Berufsorientierung weiter zu beschreiten.



Die Farbe zeigt mir mein zu mir passendes Berufsfeld



Wir probieren Tools zur Berufserkundung auf den Tablets aus



Elvin hat sich eine Malerrolle geschnappt



Wir spielen ein Spiel zur Berufsorientierung



Wir suchen einen Gegenstand, der zu unserer Berufsvorstellung passt

„Süße“ Überraschungen am Valentinstag

BILDER UND TEXT: MARTINA SCHLAFER

Der besten Freundin oder auch dem Lieblingslehrer eine kleine Freude bereiten? Diese Möglichkeit hatten die SchülerInnen der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg auch dieses Jahr wieder im Rahmen des Valentinstages. Die Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 9 bestellten dazu bei den Schülersprechern im Vorfeld kleine Schokoherzen in der Anzahl der Personen, die sie beschenken möchten. Gleichzeitig beschrifteten sie die dazugehörigen Grußkarten mit netten Botschaften. Am Valentinstag gingen die beiden Schülersprecherinnen Mia und Hala durch

die Klassen und verteilten die „süßen“ Herzen zusammen mit den Grußkarten an die Empfänger. Nicht nur Schüler und Lehrkräfte sondern auch unterschiedliche Mitglieder des Schulpersonals wurden beschenkt. So freuten sich zum Beispiel auch die Mitarbeiter im Sekretariat, der Busaufsicht oder der Ganztagesbetreuung „KAI e.V.“ über die kleinen Überraschungen und sehr netten Gesten. Ein Grund mehr, um Schule nicht nur als Ort des Lernens sondern auch als Ort des Miteinanders, der Freude und der gegenseitigen Zuneigung zu sehen.



Wo bleibt unser Abwasser?

TEXT UND BILDER: STEFANIE GÖSSWALD

Viertklässler erkunden Kläranlage Siegenburg

Was passiert eigentlich mit dem Wasser, das wir täglich benutzen? Dieser Frage gingen die Klassen 4a und 4b gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Anna Schneidt-Kobl und Stefanie Gößwald bei einem Besuch der Kläranlage Siegenburg nach. Zu Beginn wurde uns mit Wasserbehältern anschaulich gezeigt, welche Reinigungsstufen nötig sind, um dreckiges Abwasser zu reinigen. Danach führte uns

Herr Gruber, der Experte vor Ort die Kinder durch die Anlage und erklärte spannende Fakten: Wusstet ihr, dass hier täglich – je nach Wetterlage – rund 1 Million Liter Abwasser gereinigt werden? Und dass das geklärte Wasser zwar sauber, aber noch keine Trinkwasserqualität hat? Ein spannender Ausflug, der zeigte, wie wichtig sauberes Wasser für uns alle ist!



Damit sich die Bakterien im Belebungsbecken wohl fühlen, brauchen sie Sauerstoff!



So funktionieren die verschiedenen Reinigungsstufen!

Glanzvolle Gardeshow der Siegonia

BILDER: ALEXANDRA BARWANIETZ

und buntes Faschingstreiben an der Grundschule Siegenburg



Die Kindergarde der Siegonia zeigte wieder eine perfekte Show



Das Kinderprinzenpaar Christina und Jonas verzauberte ihr Publikum



Das Funkenmarielchen Mia zeigte besondere Fitness und Beweglichkeit



Pia Wachter und ihre Gardekinder verliehen Orden ans Lehrerkollegium



Gardemädchen Magdalena mit blau-weißen Bem Fan!



Auch für die Sicherheit wurde gesorgt!



Buntes Faschingstreiben mit Polonaise, Tänzen und Liedern in der Turnhalle!



In den Klassenzimmern durfte natürlich weitergefeiert werden



60
J A H R E
1965
2025



LASS DICH

ELEKTRISIEREN



60 JAHRE RENG - TAG DER OFFENEN TÜR

am Sonntag, **27. April 2025** von **10:00 - 17:00 Uhr**
im Gewerbepark 33 in Neustadt a. d. Donau

RAHMENPROGRAMM

- Führungen durch das Unternehmen
- Showtruck Endress + Hauser
- **15:00 Uhr** Zauber-Mitlach-Theater mit **Monique Sonnenschein**
- Hüpfburg, Kinderschminken, Luftballonmodellage, Seifenblasen
- Musikalische Unterhaltung mit der Blaskapelle Mühlhausen
- Essen & Getränke vom TSV Neustadt
- Fußball-Dart XXL
- **Großes Gewinnspiel:**

- 1. Preis:** 2 Basketballkarten FC Bayern München - SAP Garden
- 2. Preis:** 2 Fußballkarten SSV Jahn Regensburg - Jahn Stadion
- 3.- 5. Preis:** 3 Akku-Radios von Makita

AUSLOSUNG 16:00 UHR

JOB-SPEED-DATING

Ihr möchtet uns kennenlernen? Und ihr wollt wissen, welche **Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten** euch bei uns erwarten? Am Tag der offenen Tür habt ihr die Möglichkeit, mehr über die RENG Gruppe zu erfahren und das in einem völlig lockeren Rahmen.

Parkplätze stehen bei Atlas Copco (ehem. Scheugenpflug) zur Verfügung.
Wir freuen uns auf euren Besuch!



Friedenspark in Siegenburg

TEXT: KARIN EINSLE, BILDER:
ROBERT HEINRICH; K. EINSLE

Ende letzten Jahres entstand, bei der Jahreshauptversammlung des Krieger- und Gedenkvereins in Niederumelsdorf, die Idee einen „Friedenspark“ zu pflanzen. Eine kurze Rückfrage bei Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier ergab, ja es gibt einen Platz dafür, hinten beim Turnerhölzl, dort habe man krankheitsbedingt etliche Bäume fällen müssen. Die Krieger- und Reservistenkameradschaft Siegenburg war auch sofort für den Plan zu begeistern und so hat sich nun ein „Förderverein für den Friedenspark“ gebildet. 1. Vorstand: Franz Berger, 2. Vorstand: Dr. Max Ohneis, Schriftführer: Werner Schümann, Kassier: Robert Heinrich, im Ausschuss sind: Franz Sucholt, Bernhard Niesl, Anita Mayer, Christine Linn, Kassenprüfer: Thomas Schretzlmeier und Karin Einsle.



Robert Heinrich, Bernhard Niesl, Werner Schümann, Franz Berger, Franz Sucholt, Emil Lanzl, Anita Mayer, Dr. Max Ohneis, Christine Linn

Zum 1. Juni sollen dann die ersten 8 Bäume dort vor Ort gepflanzt werden. Dies wird mit einem feierlichen Festakt für den auch Landrat Martin Neumeyer sein Kommen zugesagt hat, erfolgen. Bis nächstes Jahr, am 7. Juni, sollen alle 80 Bäume (für jedes Friedensjahr nach dem 2. Weltkrieg einen) dort gepflanzt sein. Viel zu tun gibt es bis dahin noch. Der Park soll aus ähnlich einer liegenden 8 bestehen, ein Weg soll durchführen, Bäume müssen bestimmt werden, die dort gepflanzt werden sollen – und natürlich werden auch Sponsoren dafür gesucht. Firmen oder auch Privatpersonen können einen Baum erwerben. Auf einer Gedenkplatte werden die Sponsoren verewigt. Wer sich hierfür interessiert kann sich gern bei einem der Vorstandsmitglieder des Vereins melden.





Faschingswagen der „Siegonia“

Mario-Kart lässt grüßen

TEXT: KARIN EINSLE;
BILDER: PIA WACHTER

Jedes Jahr baut unsere „Siegonia“ unter Federführung von Leo Wachter (Wagenbauer) einen wunderbaren Faschingswagen. Mit diesem wird an den Umzügen in der nahen Umgebung teilgenommen. Die „Siegonia“ bedankt sich bei den zahlreichen Sponsoren, die natürlich rund um den Wagen auch namentlich aufgeführt waren.



Auftritt in der Raiffeisenbank

TEXT: KARIN EINSLE;
BILDER: SIMONE RAUHE



Simone Rauhe bekam gleich zwei Orden!

Wie alljährlich trat auch dieses Jahr unsere Kinder- und Jugendgarde der Siegonia bei unserer Raiffeisenbank auf.

„Ja, bissl eng ist es schon!“ meinte Organisatorin Simone Rauhe, „Aber die Kinder machen das so Klasse. Das ist hier jedes Jahr ein absolutes Highlight!“ Natürlich war auch eine Abordnung des Kommunalen Kindergartens dabei.



Die Kinder- und Jugendgarde

TSV Siegenburg bietet Schach an

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE



Ab Mai wird es beim TSV Siegenburg, wenn sich genügend Mitspieler melden, eine Untergruppe für Schach geben. Die Ukrainerin Olha Holubieva bot an diese Sportgruppe zu leiten. „Für Kinder ab etwa 6 Jahren ist es ebenso gut geeignet wie für Erwachsene, ihre Konzentration zu fördern.“ ist sich Olha sicher. Gespielt wird im TSV-Heim, der Wochentag wie auch die Uhrzeit wird noch festgelegt. „Wir vom TSV Siegenburg freuen uns sehr, ein weiteres Angebot an unsere Bürgerinnen und Bürger anbieten zu können!“ so Susan Stuhlweißenburg vom TSV. Wer Interesse am Schach spielen hat, möge sich bitte beim TSV unter der E-Mail Susan.stuhlweissenburg@tsvsiegenburg.de, telefonisch unter 0152/55922432 bei Susan Stuhlweissenburg oder eben bei Olha Holubieva unter der E-Mail olechkagolubka1980@gmail.com oder telefonisch unter 0171/2195760 melden.



Mein erstes Elektroauto

Kostenlose Vorträge in Kelheim und Mainburg

Elektroautos sind leise, umweltfreundlich, besitzen eine hohe Fahrdynamik und lassen sich zu Hause laden. Besonders Besitzer von PV-Anlagen profitieren von selbst erzeugtem, günstigem Strom. Aber auch dynamische Stromtarife können einen finanziellen Anreiz beim Laden der Autobatterie bieten.

Im Workshop wird zu Technik, Batterie, Reichweite, Anschaffung und Handhabung von Elektroautos. Es werden die Kosten von E-Autos und Verbrennern in verschiedenen Szenarien verglichen sowie deren Beitrag zum Klimaschutz besprochen.

Auf dem Parkplatz vor Ort kann Hand dann selbst angelegt werden: E-Auto, Ladesäule, Ladekabel etc. sind vorhanden.

Termine

- **Donnerstag 24.4.2025 18 Uhr im Landratsamt Kelheim, Donaupark 12**
- **Mittwoch 14.5.2025 18 Uhr in der Stadhalle Mainburg, Griesplatz**

Anmeldung für Kelheim unter www.landkreis-kelheim.de/landkreis/veranstaltungen/

Die kostenlosen Veranstaltungen werden von der Wirtschaftsförderung Landkreis Kelheim und der Stadt Mainburg im Rahmen der Initiative LandSchaftEnergie+ des Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie mit dem Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ) und C.A.R.M.E.N. e.V. angeboten.

Foto: Mainburg & Stadtzentrum



IHK Regensburg
für Oberpfalz / Kelheim



GemeinsamHandeln
Standort stärken

Informationsveranstaltung

Haftungsfragen für GmbH-Geschäftsführer

inkl. Compliance-Neuerungen

Geschäftsführer einer GmbH leben mit dem Risiko, bei Pflichtverletzungen persönlich zu haften. Sie tragen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, den Gesellschaftern, Vertragspartnern, dem Fiskus und der Allgemeinheit, in guten wie schlechten Zeiten. Der Pflichtenkatalog, den der Gesetzgeber und die Rechtsprechung aufgestellt haben, ist umfassend und wächst beständig. Aktuelle Neuerungen ergeben sich beispielsweise in der Erfassung von Arbeitszeit, durch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz oder die Whistleblower-Richtlinie. Um persönliche Nachteile zu vermeiden, müssen Geschäftsführer ihre Rechte und Pflichten kennen und auf dem aktuellen Stand bleiben.

Worauf ein GmbH-Geschäftsführer zu achten hat und wie er eine Privathaftung möglichst vermeiden kann, darüber informiert Rechtsanwalt Alexander Rappl am 26.06.2025 von 16:00 - 18:00 Uhr im Aventinum Abensberg, Osterriedergasse 6, 93326 Abensberg.

Interessierte können sich auf der IHK-Homepage unter den Stichworten „Haftungsfragen für GmbH-Geschäftsführer inkl. Compliance-Neuerungen“ oder unter folgendem Link; <https://events.ihk-regensburg.de/b?p=haftungsfragenGmbH-20250626> anmelden.

Sauber

g'spart!

Mit Gas von
Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Billardfreunde setzen verstärkt auf den Nachwuchs

Sportliche Erfolge

TEXT UND BILDER: BILLARDFREUNDE

Bei der Jahreshauptversammlung der Billardfreunde Mühlhausen 1971 e.V., konnte 1. Vorsitzender Anton Fischer wieder von vielen sportlichen und gesellschaftlichen Ereignissen berichten. Dass es in diesem Verein nie langweilig wird, konnte man aus dem ausführlichen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr 2024 heraushören. Starkbierfest, Fischessen, Hoffest, Volksfest- und Gillamoosbesuch, so wie das Grillfest mit Tennisturnier und Weihnachtsfeier, so ließ man das alte Jahr nochmals Revue passieren. Auch die Siegenburger Marktmeisterschaft der Vereine war wieder im Veranstaltungskalender vertreten. Neben den gesellschaftlichen Veranstaltungen, fanden auch viele sportliche Ereignisse wie Vereinsmeisterschaften und Bayerische sowie Deutsche Titelkämpfe statt. Der Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, die Feste und Feiern zu veranstalten, so Vorstand Fischer. Der Verein zählt derzeit 115 Mitglieder mit 30 Aktiven und zwölf Kinder und Jugendlichen. Nach den Berichten des Schriftführers, Thomas Westermeier und des Kassiers Andreas Heinz, folgte der Bericht des 2. Spielleiters Robin Scharf. Derzeit stehen wieder fünf Mannschaften, zwei in der Bezirksliga, eine in der Kreisliga und zwei in der Kreisklasse, im laufenden Spielbetrieb des Bayerischen Billardverbandes bzw. der DBU (Deutsche-Billard-Union) und haben die Vorrunde der Saison 2024/25 absolviert. Nachdem in der vergangenen Saison 2023/24 zwei Mannschaften in die Bezirks- sowie Kreisliga aufstiegen, blieb der erhoffte Erfolg in der laufenden Saison bis jetzt aus. Lediglich die 1. Mannschaft in der Bezirksliga Niederbayern West, konnte die Erwartungen erfüllen und rangiert derzeit auf dem 1. Platz und hat gute Chancen, wieder in die Landesliga aufzusteigen. Alle weiteren Mannschaften belegen derzeit hintere Plätze. Ab dem letzten Saisonstart findet jeden Dienstag von 19:00 - 20:00 Uhr ein zusätzliches Training für die Aktiven statt, das bis

jetzt sehr gut angenommen wird, so Scharf. Bei den vereinsinternen Meisterschaften in 2024 gewannen Dieter Schuster im 8-Ball, sowie Robin Scharf im 9- und 10-Ball den Titel. Beim 9-Ball Einband-Turnier siegten Vorstand Fischer mit Thomas Westermeier. Jugendleiter Dieter Schuster konnte von großartigen Erfolgen unserer Nachwuchsspieler Robin Scharf und Benjamin Konrad bei den Bayerischen und Deutschen Titelkämpfen berichten.

Während Robin Scharf bei den Bayerischen Meisterschaften der U22 drei Titel im Einzel gewann, holte sich Benjamin Konrad noch einen dritten und vierten Platz. Scharf trumpfte dann noch bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Bad Wildungen mit dem 3. Platz im 9-Ball bei der U22 auf und sicherte sich die Bronzemedaille für die Billardfreunde. Die neu gegründete Kinder-Nachwuchs-Gruppe der Billardfreunde besteht nun seit drei Jahren und es trainieren wöchentlich 8-10 Kinder und Jugendliche unter Anleitung von Trainer Dieter Schuster. Jeden Dienstag von 17.15-18.45 Uhr können Kinder ab 8 Jahren ohne Anmeldung und kostenlos zum Schnuppertraining vorbeikommen (außer in den Ferien). Die Kinder erlernen dann von der Pike auf das Billardspielen und alles was zum Billardsport dazugehört. Da keine Ausrüstung notwendig ist, können die Eltern ihre Kinder ohne Zwang für eineinhalb Stunden vorbeischicken. Die Billardfreunde nehmen sich verstärkt der Jugendarbeit an, denn sie sind die Zukunft des Vereins, so Vorstand Fischer. Zum Schluss der Versammlung bedankte sich 1. Vorsitzender Anton Fischer bei seinen Mitgliedern der Vorstandschaft und besonders bei den Sponsoren, die wieder jedes Jahr die Billardfreunde in der Jugendarbeit unterstützen und lud zum anstehenden **Starkbierfest am 7. März** ins Billardheim ein. Näheres dazu und zum Verein gibt es unter www.billard-freunde.de oder auf Facebook.



Billard-Kindergruppe mit Trainer Dieter Schuster (links) und Vorstand Fischer



Billardfreunde setzen verstärkt auf den Nachwuchs

Sportliche Erfolge in der laufenden Saison gibt es nur in den Einzelwettbewerben wie der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft der Nachwuchssportler.



Die Billardfreunde Mühlhausen setzen verstärkt auf den Nachwuchs, der den Verein in die Zukunft führen wird.



Die Mädels haben Spaß beim Billardspielen.



Junge Union

organisiert Müllsammelaktion

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: JU SIEGENBURG

Alljährlich sorgt unsere Jugend der JU-Siegenburg kurz vor Ostern für eine saubere Umwelt bei uns in Siegenburg. Hierfür werden fleißige Helfer gesucht. **Ein herzliches Dankeschön für dieses Engagement!**



Bild aus dem Jahr 2024

Zamramma deama:

Siegenburg räumt auf!

Die Junge Union Siegenburg organisiert wieder eine Müllsammelaktion in unserem Markt, damit unsere Heimat möglichst sauber in die Osterzeit startet!

🕒 Samstag, 05. April 2025 von 9:30 bis 11:30 Uhr

📍 9:30 Uhr am Marienplatz in Siegenburg

Jeder ist herzlich eingeladen, sich zu engagieren.

Gemeinsam können wir Vieles erreichen!

Müllsäcke und Getränke werden von der JU Siegenburg zur Verfügung gestellt.

Bitte bringen Sie Ihre Ausstattung, wie zum Beispiel Handschuhe, selbst mit.

Bei Fragen können Sie uns jederzeit per E-Mail JU-Siegenburg@Web.de erreichen!



Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung!



Die „fünfte“ Jahreszeit im Magdalenum

TEXT UND BILDER: BIANCA HOF

Nach der ereignisreichen „staaden Zeit“ ging es im Januar entspannt ins neue Jahr, um dann wieder mit viel Elan in die närrische Faschingszeit zu starten. Gemeinsam mit Kindern aus dem Kindergarten „St. Nikolaus“ bastelten unsere Senioren Faschingsmasken aus Handabdrücken. Die sorgfältig ausgeschnittenen Vorlagen durften dann kreativ, ganz nach den eigenen Vorstellungen, verziert und gestaltet werden. Schön war es zu sehen, wie sich die Generationen dabei gegenseitig unterstützen – „Hand in Hand“. Kreativ ging es im Magdalenum auch weiter, wie jedes Jahr gestaltete die Soziale Betreuung gemeinsam mit den Bewohnern für die Faschingsfeier eine kleine Kostümierung. Bereits dabei herrschte eine ausgelassene Stimmung und es wurde spekuliert was sich die Damen der Betreuung ausgedacht haben. Unter dem Motto „Flower Power“ startete dann die Faschingsfeier im Magdalenum mit Kaffee, Krapfen, Musik und kleinen Einlagen der Mitarbeiter. Das gro-

ße Highlight war wie alle Jahre wieder, der Auftritt der Kinderprinzengarde. Gebannt verfolgten „unserre Maschkerer“ die Begrüßungsrede der „Siegonia“ und die lange einstudierten Tanzeinlagen der Kindergarde, ihrer Hoheiten Prinzessin Christina I. mit ihrem Prinz Jonas I. sowie dem Funkenmariechen Mia und stimmten beim „Dreifach Siegonia Helau!“ und „Magdalenum Helau!“ kräftig ein. Anschließend schwang die/der eine oder andere Bewohnerin/Bewohner noch vorsichtig das Tanzbein oder ließ sich im „Bulli“-Bilderrahmen fotografieren, bevor der fröhliche Nachmittag ausklang. Traditionell besuchte uns am Rosenmontag noch die Erwachsenengarde der Siegonia mit dem Prinzenpaar. Leider konnte das Prinzenpaar ihre Showeinlage nicht darbieten, da sich der Prinz eine Beinverletzung zugezogen hatte. Nach der Ansprache durch die Regenten Prinzessin Jasmin I. und Prinz Christian I. ließen wir uns dann vom Auftritt der Garde begeistern und so auch den Fasching langsam ausklingen. Schee wars!





Die Spargelsaison beginnt

TEXT: KARIN EINSLE;
BILDER: SUSANNE POLLNER; ANDREAS PRÜCKLMAYER

Die Vorbereitungen für das Edelgemüse laufen auf Hochtouren, das Projektmanagement hat bei unseren Spargelbauern vor Ort nachgefragt. Andreas Prücklmayer vom Spargelhof Prücklmayer berichtete. „Die Erde wurde auf den Feldern aufgelockert, die Bifing sind vorbereitet, die Folien sind darüber. Bei dem derzeitigen warmen Wetter werden die ersten Spargelstangen bald sprießen!“ Beim Spargelhof Kratzl-Pollner läuft es etwas langsamer an, wie uns Susanne Pollner erzählt. Die Spargelfelder kommen gerade erst aus der Winterruhe und werden jetzt bei hoffentlich milden Temperaturen für die Spargelernte vorbereitet. Da wir auf eine zusätzliche Ernteverfrühung verzichten, wird es je nach Witterung noch bis etwa Mitte April dauern,

bis dann die ersten Stangen auch bei uns aus der Erde spitzen. **Aufgrund des sandigen Bodens ist die Hallertau ein prima Anbaugebiet für den Spargel.** Und auch für die Kalorien die man sich im Winter angefuttert hat – ist das Edelgemüse ein wahrer Segen, hat er doch wenig Kohlenhydrate aber sehr viel Geschmack. Bis zum Johannitag – den 24. Juni geht die Saison. Hier in Siegenburg wird er täglich frisch gestochen, er hält auch im Kühlschrank gut, eingeschlagen in ein feuchtes Tuch. *Zubereitung: Geschält wird die weiße Stange von Kopf bis zur Schnittstelle. Gekocht wird er in leicht gesalzenem Wasser mit einer Prise Zucker. Der grüne Spargel wird nur am unteren Ende ein wenig geschält und bleibt ansonsten ungeschält.*



Spargelhof
Prücklmayer
Gerberweg 5
93354 Siegenburg
Tel.: 09444/237

email:
spargelhof-pruecklmayer@web.de

(homepage, Facebook, instagram)

Spargelhof
Kratzl/Pollner
Roßberg 6
93354 Siegenburg
Tel.: 09444/87539
Tel.: 173/3930271
Spargelhof-Pollner@gmx.de



Frühjahrsausstellung

27.04.2025

11-12 Uhr

Jede Menge neuer Bücher wie zum Beispiel: neue Jugendbücher, Krimis, Tonis und Sachbücher



Pooley Clare: Wie man würdelos altert



Lucinda Riley, Nicholas Sparks, Inusa Manuela und einiges mehr.

Tolle neue Erstleserbücher, jede Menge neuer Tonies.

Braun, Christina: WAS IST WAS: Das alte Ägypten



-Tombola mit vielen coolen Preisen

-Ehrung der Vielleser und Auslosung des Gewinnspiels um **11.45**

Das Büchereiteam freut sich auf eueren Besuch!



Einladung zur Lesung mit Marion Stadler



Mordstammtam

Lesung mit Marion Stadler

Freitag, den **11.04.2025** um **19.00 Uhr**.

Einlass ab 18.30, freie Platzwahl.

Kartenvorverkauf ab **02.03.2025** jeweils zu den Bücherei-Öffnungszeiten.

Preise:

Vorverkauf: 6 € - Lesung inkl. Begrüßungsgetränk

Abendkasse: 7 € - Lesung inkl. Begrüßungsgetränk

Kartenreservierung nötig,
Abholung spätestens bis **06.04.2025** in der Bücherei.

Im Anschluß an die Lesung können alle Bücher von Frau Stadler gekauft und signiert werden.

Öffnungszeiten: Do 18-19 und So 11-12 Uhr
Telefon zu diesen Zeiten 09444/9775044
Marienplatz 14, 93354 Siegenburg
kontakt@buecherei-siegenburg.de



Sonnenstrom vom Balkon

Kostenlose Vorträge in Kelheim und Mainburg

Photovoltaik-Strom wird ein immer wichtiger Bestandteil unserer Energieversorgung. Auch für Privatpersonen wird es immer wichtiger, sich mit der zukünftigen Energieversorgung auseinandersetzen. Schon mit einigen wenigen Modulen am Balkon kann man vom günstigen PV-Strom profitieren, während eine größere Dachanlage auch ein E-Auto oder einen Batteriespeicher beladen kann.

- Mit welchen Kostenpunkten muss ich rechnen?
- Wie ist der aktuelle Rechtsrahmen für Balkon-Anlagen?
- Welche Potentiale bieten Batteriespeicher?

Termine

- **Donnerstag 10.4.2025 18 Uhr** in der Stadthalle Mainburg, Griesplatz
- **Donnerstag 15.5.2025 18 Uhr** im Landratsamt Kelheim, Donaupark 12

Anmeldung für Kelheim unter www.landkreis-kelheim.de/landkreis/veranstaltungen/

Die kostenlosen Veranstaltungen werden von der Wirtschaftsförderung Landkreis Kelheim und der Stadt Mainburg im Rahmen der Initiative LandSchaftEnergie+ des Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie mit dem Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachhaltige Rohstoffe (TFZ) und C.A.R.M.E.N. e.V. angeboten.

Krieger- und Reservistenkameradschaft informiert

Ergänzung zum Bericht der Jahreshauptversammlung am 31.01.2025

TEXT: CHRISTINE LINN; BILDER: CHRISTINE LINN; SEPP SCHMID



Bild zeigt von links nach rechts: 2. Vorstand Josef Zausinger, die neuen Ehrenmitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft Johann Mayer, Ludwig Daffner, vorne Franz Geismeyer sowie die Geehrten für 40 Jahre Mitgliedschaft, hintere Reihe Otto Dürmeyer, Georg Wittmann, 1. Vorstand Dr. Dr. Max Ohneis und Festmutter Monika Wutzer

Wie berichtet wurden bei der Jahreshauptversammlung für 40-jährige Mitgliedschaft Otto Dürmeyer, Georg Wittmann, Erwin Bücherl (entschuldigt), Adolf Fischer (entschuldigt) und für 50-jährige Mitgliedschaft Johann Mayer, Franz Geismeyer, Ludwig Daffner und Karl Aschinger (entschuldigt) geehrt. Neben Franz Geismeyer, Karl Aschinger und Ludwig Daffner wurde natürlich auch Johann Mayer zum Ehrenmitglied erhoben. Die Geehrten erhielten jeweils eine Urkunde in einem Bilderrahmen und eine Tasse mit dem Kriegervereinslogo. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde zusätzlich noch das Vereinsabzeichen in Gold überreicht.

Wieder fröhliches Faschingskranzl mit Tanz und Tombola der KRK Siegenburg

Auch dieses Jahr lud die Krieger- und Reservistenkameradschaft am „ruaßigen Freitag“ wieder zu seiner traditionellen Faschingsfeier im Gasthof Schofara ein. Erneut herrschte ausgelassene Stimmung im voll besetzten Vereinslokal. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorstand der Krieger- und Reservistenkameradschaft Siegenburg, Dr. Dr. Max Ohneis, unterhielt der Alleinunterhalter Hans Schaller mit seiner Musik auf dem Akkordeon die Gäste. Die Preise der Tombola lockten die Ballbesucher, so dass die Lose reißenden Absatz fanden. Großer Dank galt den Firmen und Spendern, sowie der Organisatorin, Festmutter Monika Wutzer, für diese Form der Unterstützung.



Die absoluten Höhepunkte des Abends waren jedoch wieder die gelungenen Auftritte der Kindergarde sowie der beiden Prinzenpaare der Siegonia Siegenburg. Trotz der Enge auf der Tanzfläche absolvierten alle Gruppen ihre Tänze in Perfektion und wurden dafür von den Zuschauern mit langanhaltendem Applaus belohnt. Beide Prinzenpaare bezauberten das Publikum mit ihren Reden und den anschließenden Prinzenwalzern.



Krieger- und Reservistenkameradschaft informiert

Aufgrund ihrer Verdienste wurden im Namen des Vereines an den 2. Vorstand Josef Zausinger, den Ausschussmitgliedern Otto Dürmeyer, Monika Wutzer (s. Bilder), Georg Steibel und Markus Löschl, der Schriftführerin Christine Linn und dem Vorstand des Patenvereins Kirchdorf, Gerhard Ziegler ein Orden von der Siegonia verliehen. Auch in diesem Jahr wurde ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Ausflug KRK-Siegenburg am 25.05.2025 in die Bierstadt Bamberg

Wie bereits berichtet möchte der Verein in diesem Jahr einen Tagesausflug nach Bamberg durchführen. Geplant ist eine zweistündige Führung im historischen Zentrum und der Besuch der ehemaligen Fischersiedlung in der Bamberger Inselstadt „Klein-Venedig“. Einkehrmöglichkeit besteht gantztägig in den vielen Brauereigasthöfen, um die süffigen Bierspezialitäten, wie zum Beispiel das Rauchbier „Schlenkerla“ zu genießen. Die Abfahrt in Siegenburg, am Marktplatz, ist für 7.00 Uhr und die Rückkehr für spätestens 21.00 Uhr geplant. Anmeldungen können beim Kassier Josef Amann unter 0151/41206209 vorgenommen werden. Weitere Infos können Sie auf unserer Homepage lesen!



„Louwood“ stellt sich vor

TEXT UND BILDER: JULIA BRUNNER

„Louwood“ einzigartig - egal ob Geburtstag, Ostern, Weihnachten oder sonstiges, hier findest du das gewisse Etwas. Geschenke & Dekoartikel aus Holz, personalisierte Artikel, Lasergravuren und vieles mehr. Anfragen und

Bestellungen via E-Mail, Instagram oder WhatsApp.
Julia Brunner E-Mail: louwood.design@gmail.com

Instagram: [louwood.design](https://www.instagram.com/louwood.design)

Telefon: 017623335607



Starkbierfest der CSU

TEXT: KARIN EINSLE



Zum Starkbierfest lädt die CSU in den HVT-Wittmannsaal.

Das Team der CSU hat wieder eine Fastenpredigt mit dabei und auch ein Singspiel einstudiert. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Für das leibliche Wohl sorgt der HVT.

DLRG Ostereiersuchen

TEXT: KARIN EINSLE



Am 19. April lädt die DLRG um 11 Uhr ins Siegenburger Freibad. Dort hat der Osterhase Kleinigkeiten versteckt, die es zu suchen gilt. Zur Stärkung gibt es anschließend gesunde Schnittlauchbrote. Der Verein freut sich auf viele Kids.



Das Projektmanagement wünscht Frohe Ostern

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE



Wir wünschen Frohe Ostern, schöne Feiertage, ein wenig Entspannung...

Unser Büro ist in den Osterferien nur sporadisch besetzt!

Karin Einsle und Janine Utz



Termine April 2025

Datum/Tag	Veranstaltung		Uhrzeit	Ort
01.04. Dienstag	Krieger- und Reserv.	Stammtisch	19:30 Uhr	Schofara
05.04. Samstag	JU Siegenburg	Müllsammeln	09:30 Uhr	Marktplatz
	CSU	Starkbierfest	18:00 Uhr Einl.	HVT-Wittmanns.
06.04. Sonntag	Gartenverein NU	Verkauf v. Palmbüschl	08:30 Uhr	St. Ulrich
08.04. Dienstag	Markt Siegenburg	Treffen der Vereinsvorst.	19:00 Uhr	Bräustüberl
11.04. Freitag	Bücherei	Lesung Marion Stadler	19:00 Uhr	Bücherei
12.04. Samstag	KDFB	Weidenstecker basteln	10:00 Uhr	Kolpingheim
13.04. Sonntag	Kolpingsfamilie	Bezirkskreuzweg Riedenburg	13:00 Uhr	Kolpingheim
	Gartenverein NU	Kinder schmücken Osterstr.	10:00 Uhr	am Stein
16.04. Mittwoch	Seniorenkreis	Fahrt Kipfenberg/Osterbr.	12:00 Uhr	Abf. Marktplatz
18.04. Freitag	Billardfreunde	Karfr. Fischessen/Anmeld.	17:00 Uhr	Billardheim
19.04. Samstag	Pfarrei	Osternacht		
	DLRG	Ostereiersuchen	11:00 Uhr	Schwimmbad
20.04. Sonntag	Schützen NU	Preisverteilung Ostersch.	18:30 Uhr	Schretzlmeier-W.
21.04. Montag	HVT	Gottesdienst/Emmausgang	13:30 Uhr	Marktplatz
	KLJB	Kinder suchen Osterreier	13:00 Uhr	am Schönberg
23.04. Mittwoch	Schmidmayer	Tag des Bieres		Bräustüberl
27.04. Sonntag	Bücherei	Frühjahrsausstellung	11:00 Uhr	Bücherei



Unsere Osterbäume gestaltet von den Kindern aus dem Markt Siegenburg 2021





MARKT
SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

